



Informationen aus Alberschwende
Nr. 7 – September 2005

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at



Gemeindeamt

Zur **Erweiterung unseres Praxisteam**s suchen wir freundliche, engagierte

Zahnarztassistentin, gerne auch Anlernling

in Vollzeitbeschäftigung.

Anfragen und Bewerbungen an:
Dr. Traudlinda Albrecht
Hof 579
6861 Alberschwende
Tel. 20 023

50 m² Wohnung zu vermieten.

Tel. 0664/ 55 38 586

Nächste BAUERNMÄRKTE am Dorfplatz:

**Freitag, 7. Oktober 2005
während der Viehausstellung**

Die **HERBST – APFELSAISON** hat begonnen:
Köstlichkeiten jeden Samstag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt bäuerlicher Produkte.

Durch Ihren Einkauf beim Bauernmarkt unterstützen Sie die heimische Landwirtschaft.



Jugendraum Aldi Alberschwende

Liebe Alberschwender Jugendliche!

Wir möchten euch gerne zu unserer nächsten **Sitzung am 24. September 2005 um 17.00 Uhr im Aldi** einladen und würden uns freuen, in unserem Jugendraum-Team ein paar neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Darüber hinaus sind all jene herzlich willkommen, die den Jugendraum einmal besichtigen wollen sowie mit Fragen und Ideen einen frischen Wind in das Jugendraumgeschehen bringen möchten.

Auf euer Kommen freut sich
das gesamte Aldi-Team

Wasserzählerablesung nur noch 2x pro Jahr

Sehr geehrte(r) WasserbezieherIn,

um Zeit und Kosten für die Ablesung der Wasserzähler zu minimieren, haben wir uns entschlossen, die Wasseruhren nur noch 2x pro Jahr, und zwar im Frühjahr (Anfang April) und Herbst (Anfang Oktober), abzulesen.

Die Vorschreibung der Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühren erfolgt nach wie vor 4x pro Jahr. Das heißt, für die Vorschreibung der Gebühren des 2. und 4. Quartals wird von uns ein durchschnittlicher Wasserverbrauch aufgrund von Vorjahreszahlen bzw. vergleichbaren Objekten ermittelt.

Mit der Echtablesung der Zählerstände im April und Oktober (1. und 3. Quartal) wird Ihr eventueller Mehr- oder Minderverbrauch aus dem 2. und 4. Vierteljahr berücksichtigt und wieder ausgeglichen.

Vierköpfige Familie sucht
Haus oder Grundstück

(ca. 800 m²) in Alberschwende. Tel. 05572/57 2 92

Unser Nikolaus ist ausgewandert.

Wir suchen einen Nikolaus,

der Freude am Umgang mit Kindern hat.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Bernadette Kaufmann, Tel. 3535.

Brasilianerin sucht Arbeit

für 3 Tage pro Woche,
jeweils 2 – 3 Stunden pro Tag.
Tel. 4939

Suche Haushaltshilfe

für ca. 6 Stunden pro Woche.
Frau Mitterberger, Tannen 764,
Tel. 0664/ 46 58 180

Junges Paar aus dem Bregenzerwald

sucht Wohnung

in Alberschwende.
Tel. 0650/ 119 19 80

Zum Titelbild:

Bei der Feierstunde anl. des 30-jährigen Bestehens des UTC Alberschwende wird Walter Hagspiel sen. zum Ehrenobmann ernannt. V.l.n.r. Bgm. Reinhard Dür, Edgar Sohm, Irmgard Hagspiel, Obmann Reinhard Stadelmann, Ehrenobmann Walter Hagspiel sen., VTV Ehrenobmann Guntram Lässer, VTV Präsident Gottfried Schröckenfuchs
Bericht auf Seite 25.

Sonder-KKK - Reinerlös

€ 11.000,--

Der am 1. September 2005 auf dem Dorfplatz in Alberschwende zur bisherigen Veranstaltungsreihe zusätzlich abgehaltene Sonder-Kultur-Käs-Klatsch war ein sensationeller Erfolg. Ermutigt vom wunderschönen lauen Sommerabend folgten aufgerundet fast 1000 Personen der Einladung des Musikvereines Alberschwende. „Wälder helfen Wälder“ war nicht nur ein Motto, die Akteure des Musikvereines Alberschwende mit ihren Angehörigen und die Rubachtaler, die ohne Gage aufspielten und selbst jedes „Kleine Bier“ aus der eigenen Tasche bezahlten, bewegten Klein und Groß zu einem Konsum- und Spendenverhalten, dessen finanzieller Erfolg in Alberschwende in dieser Form noch nie da war. Rund € 7.000,-- Gewinn aus der Bewirtung und ca. € 4.000,-- durch Bargeldspenden, zusammen in etwa € 11.000,-- Gesamterlös an diesem Abend, übertraf selbst die kühnsten Erwartungen. Das Geld wird demnächst auf das von den betroffenen Gemeinden des mittleren Bregenzerwaldes einzurichtende gemeinsame Konto angewiesen werden.

Der Dank der Gemeinde Alberschwende, auch namens aller Freunde in den leidgeprüften Gemeinden und jenen Unbekannten, denen diese Mittel zugute kommen werden, gilt an dieser Stelle Frau Christine Gmeiner, Zoll, für die spontane Idee und ihr Engagement, allen MusikantInnen und guten Geister des MV Alberschwende sowie den Rubachtalern für ihren selbstlosen und großartigen Einsatz im Dienste dieser guten Sache!

Bürgermeister Reinhard Dür

BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

3. Sitzung am 4. Juli 2005 (öffentliche Tagesordnungspunkte)

TOP 1.)

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Reinhard Dür eröffnet um 20:25 Uhr die Sitzung, begrüßt alle und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.)

Genehmigung der Protokolle der Sitzungen 43/ö/31.03.2005 und 2/ö/30.05.2005

Die erwähnten Protokolle werden nach einer Korrektur ohne weitere Einwendungen genehmigt.

BENEVIT Pflegemanagement

Der Bürgermeister berichtet über die Hintergründe, die zur Trennung der BENEVIT und dem bisherigen GF Pfister Kaspar geführt haben. Die Kompetenz von Herrn Pfister steht für den Vorsitzenden außer Diskussion. Ab 01.07.2005 wurde Ing. Rüdiger Walter zum neuen Geschäftsführer bestellt.

Regionalplanungsausschuss

Aufgrund der Wahlen im April musste auch der Regio Vorstand neu gewählt werden. Der bisherige Obmann Moosbrugger Josef hat sich nicht mehr der Wahl gestellt. BGM Wirth Anton aus Andelsbuch wurde einstimmig zum neuen Regio Obmann gewählt.

Initiative „Kulturmeile Alberschwende“

Seitens der Gemeinde Alberschwende ist es sehr zu begrüßen, dass sich aus der Bevölkerung eine Initiative bildet, welche in Form eines Vereins versucht, den renovierten Mesmers Stall zu beleben. In einer ersten Zusammenkunft dieser kulturell interessierten Einwohner wurden neben Mesmers Stall noch weitere interessante Objekte wie Opas Magazin, Olgas Festsaal, Gasthof Lässer und die Schmiede Gehrler in den neuen Begriff „Kulturmeile Alberschwende“ integriert.

Erweiterung des Kindergartenbetreuungsangebotes

Der Bürgermeister stellt die neue Sommerbetreuung im Kindergarten vor. Es wird von 11. Juli bis 2. September eine Vormittagsgruppe von 07:30 bis 12:30 Uhr im Kindergarten geführt. Weiters wurden den Eltern bei einer Informationsveranstaltung die neuen Öffnungszeiten ab Herbst bekannt gegeben. Es ist heuer ein Pilotprojekt, welches für die Gemeinde keine Mehrkosten bringt, da die Kindergärtnerinnen als Gemeindebedienstete das ganze Jahr angestellt sind. Kostenbeitrag der Eltern ist € 10 pro Woche.

Kanal- und Wasserprojekt Müselbach

Der Vorsitzende teilt mit, dass beim Kanal- und Wasser-

projekt alles nach Plan verläuft. Im Laufe des Sommers sollte das Projekt planmäßig abgeschlossen werden.

Vereinsangelegenheiten

Der Bürgermeister berichtet über die Teilnahme an Jahreshauptversammlungen bzw. Jubiläumsfeiern der Vereine LiederMännerChor, Kneipp Aktiv-Club, FC-Alberschwende, Rot Kreuz Alberschwende, Fronleichnamskompanie und dem UTC Alberschwende.

TOP 4.)

Berichte aus den Ausschüssen

Vereine, Freizeit und Sport – Freis Edwin

Das vorrangige Ziel der ersten Sitzung war die Umbenennung des Unterausschusses in Vereine, Freizeit und Sport. Weiters wurden die Vereinsförderungen diskutiert. Es wird versucht, für die Zukunft ein gerechtes System zu finden.

Projektentwicklung – Berlinger Pius

Es wurden zwei Sitzungen abgehalten. In der ersten Sitzung am 08.06.05 standen dringende Vergaben für das Feuerwehrhaus und für die Flachdachsanierung der Schulen an. In der zweiten Sitzung am 24.06.05 wurde über den künftigen GIG – Vorstand diskutiert.

TOP 5.)

Gst 3582 KG Alberschwende, Teilfläche, Verzicht auf das Vorkaufsrecht

Für Rudolf Rüdiger, Wäldergergarage, hat sich die Möglichkeit ergeben, einen Großteil des von ihm zum Abstellen von PKWs genutzten und im Eigentum der Republik Österreich, Bundesstraßenverwaltung, gestandenen Flächen zu kaufen und somit sein Betriebsareal zu arrondieren. Als teilweise Gegenleistung tauscht er u.a. aus seinem Gst 3582 KG Alberschwende, das zum Gutsbestand der EZ 477 gehört, eine Fläche von ca. 40 m² ein. Im Lastenblatt der EZ 477 ist das Vorkaufsrecht für die Gemeinde Alberschwende einverleibt. Um die lastenfreie Abschreibung der Kauffläche zur grundbücherlichen Abwicklung des ggst. Rechtsgeschäftes zu ermöglichen, beschließt die Gde. Vertretung, hinsichtlich der erwähnten Teilfläche des Gst 3582 auf das Vorkaufsrecht zu verzichten.

TOP 6.)

Erstellung eines Gehsteiges in Müselbach

Von Seiten der Müselbacher Bevölkerung, insbesondere der Bewohner an der Bundesstraße, wurde gegenüber der Gemeinde wiederholt der Wunsch nach einem Gehsteig entlang des Straßenabschnittes zwischen dem Haus Nr. 424 (Sohn Alfred/Herta) und der Bushaltestelle bei der Kreuzung bzw. weiterführend bergseitig ab der Kreuzung bis zum Haus Nr. 495 (Mennel Wilfried/Maria) deponiert. Die hohe Verkehrsfrequenz, verbunden mit

oftmals stark überhöht gefahrenen Geschwindigkeiten, setzt Fußgänger, vorrangig die Kinder, oftmals unverantwortlich hohen Gefahren aus.

Die Erstellung eines Gehsteiges wurde immer wieder ins Auge gefasst, aber bis zum heutigen Zeitpunkt, nicht zuletzt auch aus Kostengründen, zurückgestellt.

Nunmehr beabsichtigt das Landesstraßenbauamt, im Laufe des Sommers die Asphaltdecke im erwähnten Straßenabschnitt vollflächig zu erneuern. In Kenntnis der geschilderten Situation hat dieses nunmehr der Gemeinde die Nutzung der talseitig links der Straßenbegrenzungslinie verfügbaren Fläche einschließlich des Bankettes zur Ausführung als Gehsteig angeboten. Eine Erstellung im Zuge der Neuasphaltierung würde die Herstellungskosten spürbar reduzieren (nach Berechnungen des Planungsbüros Moser um ca. € 22.000,--); entfallen würden die üblicherweise anfallenden Kosten der Anbindung der Asphaltdecke an den Gehsteig (Befüllung, Angleichung, Neuasphaltierung).

Der Abschnitt zwischen der Kreuzung und dem Haus 495 (Mennel) soll bergseitig unter Nutzung der bereits vorhandenen Straßenbegrenzungssteine (Pflastersteine) ausgeführt werden. Aus Kostengründen wird (vorerst) auf eine Asphaltierung verzichtet. Denkbar wäre die Nutzung des im Zuge der Neuasphaltierung anfallenden Fräsasphaltes. Die Böschung soll, soweit erforderlich, mittels Böschungssteinen gegen den Gehsteig abgesichert werden. Es ist geplant, diesen Teilabschnitt mit Unterstützung des Bauhofes in Eigenregie abzuwickeln, wodurch sich die Kosten für diesen Abschnitt, da auch Eigenleistungen in die Förderungsabrechnung einbezogen werden können, stark reduzieren.

Die Gesamtkosten setzen sich lt. dem planenden und ausschreibenden Büro Moser wie folgt zusammen (Summen inkl. MWSt.):

Abschnitt HNr. 424 (Sohm) >	
Krönele Kreuzung talseitig	€ 90.000,--
Straßenquerung zur Oberflächen-	
entwässerung	€ 500,--
Abschnitt Krönele Kreuzung >	
HNr. 495 (Mennel) in Eigenregie ca.	€ 25.500,--
Planungskosten Büro Moser lt. Angebot	€ 13.500,--
Eigenleistungen Bauamt, Bauhof	€ 3.500,--
Grundablöse, geschätzt lt. Bauamt	€ 4.500,--
Unvorhergesehenes lt. Bauamt	€ 2.500,--
Zwischensumme	€ 140.000,--
Abzüglich Bedarfszuweisungen	
des Landes 29 %	€ 40.600,--
Abzüglich Strukturförderungs-	
mittel des Landes 10 %	€ 14.000,--
Geschätzte Aufwendungen	
für die Gemeinde	€ 85.400,--

Wie bereits eingangs erwähnt, beabsichtigt das Landesstraßenbauamt, die Sanierungsmaßnahme noch im Laufe des August durchzuführen. Da die Ausführung des Gehsteiges entgegen der ursprünglichen Erwartung nicht im Anhängerverfahren möglich ist, sind die auf den Gehsteig entfallenden Baumaßnahmen eigens auszu-schreiben. Eine Ausschreibung vor Befassung und Beschlussfassung durch die GV war nicht möglich. Die Vergabe der Bauleistung auf der Basis des Vergabevorschlages des Planungsbüros obliegt der GV. Da auf Grund der bevorstehenden Sommerpause ein zeitge-rechter Vergabebeschluss nicht mehr erzielt werden kann, beschließt die Gde.Vertretung, die Vergabe der erforderlichen Bauarbeiten an den Billigstbieter ausnahmsweise an den Bürgermeister zu übertragen.

TOP 7.)

Gemeindestraße Unterrain – Asphaltierung eines Teilabschnittes

Aufgrund der Schäden des Pfingsthochwassers 1999 konnte mit der Agrarbezirksbehörde vereinbart werden, dass die Neuasphaltierung des Teilabschnittes der Gemeindestraße Unterrain von der Bucherstraße bis nach der Abzweigung der Zufahrt Barbisch/Hopfner Helmut in den Förderkatalog aufgenommen wird. Demzu-folge ist eine Direktförderung in der Höhe von 40 % aus dem Katastrophenfonds möglich, sofern die Arbeiten noch diesen Sommer durchgeführt werden. Laut dem von der Agrarbezirksbehörde geprüften Angebot der Fa. Wilhelm & Mayer, Götzis, belaufen sich die Gesamtkosten vor Förderung auf € 27.849,46. Die Gemeindevertretung beschließt diese Auftragsvergabe an die Fa. Wilhelm & Mayer, Götzis.

TOP 8.)

Bestellung eines Geschäftsführers für die GIG

TOP 9.)

Änderung der personellen Besetzung des GIG-Beirates Beide Punkte werden aus der Tagesordnung genommen.

TOP 10.)

Rechnungsabschluss 2004

Der von der Gemeindekassa ausgefertigte Rechnungsabschluss liegt in ungekürzter Ausfertigung bei und soll bei der Sitzung je nach Wunsch Kostenstellen- oder abschnittsweise erläutert werden. Der Prüfungsaus-schuss hat am 20.6.2005 getagt, der entsprechende Bericht wird in der Sitzung vorgetragen. Gemeindekassier Edmund Geiger ist bei diesem TOP anwesend und kann spezielle Fragen beantworten.

Der Bürgermeister.

VERORDNUNG

Bezirkshauptmannschaft Bregenz vom 9.6.2005,
Zl. BHBR-III-6250-2005/0003:

Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs wird gemäß § 43 Abs 1 lit b Z 1 iVm § 94 b Abs 1 lit b StVO 1960 bestimmt, dass die **Fahrzeuglenker auf der Landesstraße Nr 14 den Dorfplatz in Alberschwende den Vorrang zu geben haben.**

Der Bezirkshauptmann: Dr. Paul Gorbach

Polizeiinspektion Alberschwende

Fahrrad-Kennzeichnung

Das Fahrrad-Codiergerät befindet sich am **16.09.2005 in der Zeit von 08.00 – 18.00 Uhr** auf der ho. Dienststelle. Es ist allen AlberschwenderInnen kostenlos möglich, ihre Fahrräder zu kennzeichnen. Bei Kindern unter 14 Jahren müssen die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben (Geschäftsfähigkeit) betreffend der Codierung (d.h. die Eltern müssen mitkommen). Die Codierung benötigt 15 Minuten pro Fahrrad.

Mit den Schülern der Volks- und Hauptschule Alberschwende wird ein gesonderter Termin vereinbart.

Wieder zu haben: „SL+“-Ticket heuer noch günstiger

Grund zur Freude haben im neuen Schuljahr 2005/06 alle Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge: Deutlich günstiger als bisher fahren sie mit dem mobilen Freizeit-Ticket des Verkehrsverbund Vorarlberg: 13 Monate lang um 80 Euro quer durch ganz Vorarlberg. Aber bereits mit einem „domino“ oder „regio“ ist man mit dabei – in der eigenen Gemeinde flexibel und unabhängig unterwegs.

„Kaum eine Bevölkerungsgruppe ist mobiler als Kinder und Jugendliche“, weiß vmobil-Geschäftsführer Ekkehard Nachbaur, „und kaum eine Bevölkerungsgruppe ist in ihrem Bewegungsdrang so auf andere – erwachsene – Menschen angewiesen.“ Vmobil hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen zusätzlich zur Schüler- und Lehrlings-Freifahrt eine unabhängige und flexible Freizeit-mobilität zu ermöglichen und das „SL+“-Ticket nun noch günstiger gemacht.

Bereits um 30 Euro sind SchülerInnen und Lehrlinge in den Städten Bregenz, Dornbirn, Götzis, Rankweil, Feldkirch und Bludenz unbegrenzt mobil – zum Freunde treffen, Ausgehen und Spaß haben. Mit 80 Euro geht's sogar quer durch das gesamte Ländle – mit inbegriffen ist der Selbstbehalt der Freifahrt von 19,60 Euro.

Gültig ist die mobile Freizeitkarte für Schüler von 1. September 2005 bis 30. September 2006 immer in der Freizeit. Bestellt werden kann sie ganz einfach über Schulen. Für Lehrlinge ist der Gültigkeitsbereich des Plustickets erstmals ans Lehrjahr angepasst. Sie können ihre Tickets über ihre Betriebe, die WK oder AK bestellen.

Alle Infos gibt es unter www.vmobil.at/nomoped und bei der Telefon-Hotline 05522/ 83 8 26.



FAHRER info

VORMERKSYSTEM:

Darf's ein bisserl mehr sein?

- Mehr als 0,1 Promille C-Lenker
- Mehr als 0,1 Promille D-Lenker
- Mehr als 0,5 Promille
- Ungesicherte Kinder
- Sicherheitsabstand
- Fußgängergefährdung
- Stopptafelmissachtung
- Rotlichtmissachtung
- Befahren Pannestreifen
- Fahrverbot in Tunnel mit Gefahrgut
- Fahrverbot in Autobahntunnel mit Gefahrgut
- Missachtung Eisenbahnkreuzung
- Technischer Zustand/Ladungssicherung



Es ist angerichtet ...



Altersjubilare

In der Zeit vom 16.09.2005 – 13.10.2005 vollenden:

- das 77. Lebensjahr: am
13. 10. Hildegard Bereuter, Schwarzen 25
- das 78. Lebensjahr: am
19. 9. Hilda Fetz, Vorholz 266
- das 80. Lebensjahr: am
17. 9. Helene Barbisch, Unterrain 397
25. 9. Alwin Rein, Bühel 346
- das 81. Lebensjahr: am
6. 10. Rosina Zengerle, Unterrain 178
- das 83. Lebensjahr: am
30. 9. Rosa Dür, Hof 23
- das 84. Lebensjahr: am
2. 10. Eugenie Huber, Zoll 398
- das 85. Lebensjahr: am
22. 9. Katharina Beck, Hof 359
12. 10. Berta Bereuter, Hof 23
- das 86. Lebensjahr: am
26. 9. Hermine Hillbrand, Hof 23
5. 10. Emma Gmeiner, Gasser 162
- das 94. Lebensjahr: am
7. 10. Maria Böhler, Hof 23

Sponsionen

Am 29. April 2005 feierte Herr **Thomas Mennel**, Müselbach 495, an der Universität Wien die Sponson zum **Diplom-Ingenieur der Architektur**.

Am 21. Mai 2005 wurde Frau **Mag^a. Ulrike Heregger**, Näpfle 253, an der A.B. Freeman School of Business der Tulane University in New Orleans, USA, der akademische Grad "**Master of Business Administration**" verliehen. Außerdem wurde sie mit dem **Dean's**



Service Award für außerordentliche Leistungen ausgezeichnet.

Am 30. Juni 2005 feierte Herr **Robert Rűf**, Halden 615, an der Universität für angewandte Kunst in Wien die **Sponson zum Magister art. für Industrial Design**.

Am 1. Juli 2005 feierten Frau **Magdalena Rűf**, Halden 156, an der Fachhochschule Salzburg die Sponson zur **Magistra (FH) für Betriebswirtschaft und Informationsmanagement**, und Herr **Harald Rűf**, Halden 615, an der Technischen Universität Graz die Sponson zum **Diplom-Ingenieur für Maschinenbau-Wirtschaft**.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Mag^a. Ulrike Heregger, M.B.A., Frau Mag^a. (FH) Magdalena Rűf, Herrn Dipl.-Ing. Thomas Mennel, Herrn Mag. Robert Rűf und Herrn Dipl.-Ing. Harald Rűf für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

17./18.09. Dr. Hinteregger Lukas
24./25.09. Dr. Hollenstein Thomas
1./2.10. Dr. Hinteregger Guntram
8./9.10 Dr. Rüscher Rudolf

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram Alberschwende
Tel.: 05579/4212
Dr. Hinteregger Lukas Alberschwende
Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas Schwarzenberg
Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf Andelsbuch
Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef Egg
Tel.: 05512/2111

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

September: **22.09.**
Oktober: **06.10.**
20.10.



Wichtige Anlaufstellen:

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste** und **Familienhelferinnen:**

Annelies Böhler, Tel. 4786

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und
Spielgruppe, Tel. 0664/ 48 400 16

Babysitterdienst
Gmeiner Margit, Tel. 4762

Bücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr
Tel. 20 0 44

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Ehrenreich Michel** findet am

**Mittwoch, 21.09.2005, von 19.00 – 20.00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer,**

zu folgenden Themen statt:

Übergabe
Schenkung
Kauf
Grunderwerbssteuer
Schenkungssteuer
Geh- und Fahrrecht
Grundbuch
Testament
Erbschaftssteuer
Folgen des Heimaufenthaltes
Lebensgemeinschaft
Uneheliches Kind
Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice.
Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Der Bürgermeister

Aus dem Standesamt

HALBJAHRESBERICHT

In der Zeit vom 01.01. bis 30.06.2005

haben geheiratet:

Michael Sohm, Müselbach 560, und
Bianca Höck, Mellau

Oliver Sohm, Schwarzen 423, und
Petra Hitzhaus, Deutschland

Sedat Caglayan, Müselbach 335, und
Filiz Demircan, Bludenz

Dietmar Gmeiner, Lanzen 224, und
Margit Bereuter, Hittisau

Walter Steinegger, Gschwend 98, und
Eva Maria Scheffknecht, Lustenau

Reinhard Metzler, Dreßlen 236, und
Dagmar Flatz, Hörbranz

Harald Goller, Moos 385b, und
Elke Gervasi, Moos 385b

Alexander Preuss, Bereute 97, und
Michela Capri, Dornbirn

sind geboren:

ANITA
der Eheleute Ludwig und Klaudia Eiler,
Engloch 250

SALOME ROSA
der Eheleute Alexander und Rosmarie Rüt,
Burgen 858

ANTON MARIA
der Birgit Fiel und des Reinold Knapp,
Dreßlen 238

DANIEL
der Eheleute Norbert und Ulrike Schedler,
Näpfle 254

ANTON
der Eheleute Bruno und Ilga Metzler,
Greban 45

LARISSA
der Eheleute Luka und Sabine Minoggio,
Feld 636b

MARIAN
der Eheleute Erwin und Daniela Lehner,
Müselbach 411

JULIAN
der Eheleute Thomas und Carmen Gunz,
Weitloch 247

NINA
der Eheleute Elmar und Sonja Tschabrun,
Hinterfeld 938

ELIAS RAFAEL
der Eheleute Ewald und Pia Willam,
Tannen 875

LAURA
der Eheleute Kurt und Christine Meusburger,
Tannen 396

PAULA
der Eheleute Martin Lässer und Mag^a. Carmen Hagspiel-
Lässer, Schwarzen 878e

MATHIAS
der Eheleute Stefan und Irma Kneller,
Burgen 911

JOANA MARIA
der Eheleute Robert und Alexandra Holzmann,
Hof 443

TABEA
der Doris Hohenegg, Burgen 188

EILEEN
der Eheleute Pascal und Dagmar Forster,
Höll 549

KUNDMACHUNG

Flächenwidmungsplan

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 17.11.2003, 31.3.2005 und 4.7.2005 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen, und zwar:

		Umwidmung	
		von	in
Gst 667 Teilfläche	Henseln	FL	BM
Gst 82/7	Hof	FL	BW
Gst 3915 Teilfläche	Müselbach/Horgen	FL	BW

FL = Freifläche-Landwirtschaftsgebiet

BW = Baufläche-Wohngebiet

BM = Baufläche-Mischgebiet

Laut Verfügung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 18.8.2005, Zl. VIIa-602.01, wurde diese Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 21 Abs. 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBI Nr 39/1996, genehmigt; die gegenständliche Änderung betrifft die in den Beilagen zur zit. Verfügung dargestellten Flächenbereiche.

Der Bürgermeister: Reinhard Dür

sind gestorben:

Katharina Gehrler, Hof 410
Rosina Hopfner, Unterrain 181
Josef Betsch, Schwarzen 32
Bruno Geuze, Hinterfeld 602
Alois Beck, Hof 359

Dieser Standesamtsbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die Mitteilungspflicht der Standesämter gegenüber den Gemeinden (Meldeämtern) teilweise aufgehoben wurde. Aus diesem Grunde erlangen die Gemeinden manchmal erst viel später Kenntnis von einem eingetretenen Personenstandsfall, v.a. dann, wenn es sich nicht um österr. Staatsbürger handelt. Außerdem erfolgt dann keine Veröffentlichung, wenn einer solchen von der Partei nicht zugestimmt wird.

Der Unterausschuss

„Vereine-Freizeit-Sport“ stellt sich vor:

Im Wesentlichen geht es in unserem Unterausschuss darum, die Anliegen der Ortsvereine und auch der GemeindebürgerInnen zu erfassen und, wenn möglich, auch zu einem positiven Abschluss zu bringen.

Den Vorsitz hat Edwin Freuis übernommen, unterstützt wird er dabei von Heidrun Geuze, Gerda Hinteregger, Ehrenfried Eiler, Ferdinand Fink, Gebhard Huber, Herbert Johler, Michael Lässer und Wolfgang Mitgutsch. Ersatzmitglieder sind Janine Bereuter, Edmund Johler und Siegfried Zeitfogel.

Durch die Mitarbeit von Ehrenfried Eiler haben wir auch einen „direkten Draht“ in den Gemeinderat. Dadurch können Informationen leichter und schneller in die Entscheidungsgremien eingebracht werden.

Die ersten Aufgaben sind auch bereits definiert:

- Die bestehenden Vereinsförderungen sollen, wenn nötig, auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Dazu wird eine Auflistung über die Inanspruchnahme und Handhabung der Vereinsförderungen zusammen mit der Gemeinde erstellt.
- Sämtliche Ortsvereine werden in einer aktuellen Vereinsliste erfasst.
- Die Termine und Koordinierung der Turnhallenbenutzung und die damit verbundene Einteilung übernimmt weiterhin in bewährter Manier Ehrenfried Eiler.

Weitere Anregungen sind auch bereits notiert, und auch kommende Großveranstaltungen werfen bereits die ersten Schatten voraus. So z.B. die Weltgymnastriada, welche 2007 in Dornbirn stattfinden wird. Dies ist die weltgrößte Breitensportveranstaltung, und hier werden, wie auch Alberschwende, zahlreiche Gemeinden im Ländle unterstützend mithelfen.

Wir wünschen uns allen miteinander ein gut funktionierendes Vereinsleben und möchten unseren Anteil dazu bereitstellen, damit dies auch in den nächsten Jahren so sein wird.

Der Vorsitzende:
Edwin Freuis

Der Protokollführer:
Herbert Johler

Aus dem Tourismusbüro

5 Jahre Urlaub in Alberschwende

Die Medaille in Silber für 5 Jahre Urlaub wurde am 11.8.2005 an die Fam. Wiegers aus Hilversum in den Niederlanden überreicht.

Die Geehrten sind bei Metzler Rosmarie und Alwin in Dreßlen untergebracht. Zuvor haben sie und ihre Eltern bereits bei Winder Rosa, Engloch, geurlaubt.



15 Jahre Urlaub in Alberschwende

Ute und Karl-Josef Isambert aus Trechtinghausen in Deutschland verbringen seit 15 bzw. 10 Jahren ihren Urlaub bei der Familie Flatz Maria und Josef, Achrain 539.

Anlässlich des 1. Kultur-Käs-Klatsch Abends am 30.6.2005 wurden den Geehrten Präsente als kleines Danke von der Gemeinde überreicht.

Die Familie Isambert besucht Alberschwende auch gerne mit Freunden und macht Ausfahrten mit dem Motorrad auch in die weitere Umgebung.



20 Jahre Urlaub in Alberschwende

Jean Pierre und Janine Michel aus Cergy in Frankreich verbringen seit 20 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende. Lange Jahre waren sie bei Schneider Jodok und Marianne untergebracht. Mittlerweile u.a. auch bei Fam. Betsch und Flatz Maria und Josef, Achrain 539.

Bei einer kleinen Feier am 11.7.2005 wurde der Fam. Michel eine kleine Würdigung in Form von Heimatbuch und Präsenten überreicht.



25 Jahre Urlaub in Alberschwende

Schon seit 25 Jahren verbringen Sjef und Toos Van Lierop aus Weert in den Niederlanden ihren Urlaub in Alberschwende.

Bei Gmeiner Adele, Stadelmann Maria und jetzt im Hotel Engel hat die Familie Van Lierop mit Kindern und Enkeln jeweils erlebnisreiche und sportliche Ferien erlebt.

Trotz der plötzlichen Erkrankung von Sjef konnten den geehrten Gästen anlässlich einer kleinen Feier am 4.8.2005 im Hotel Engel verdiente Präsente übergeben werden.

Wir danken recht herzlich für die Treue und wünschen den Gästen alles Gute.



Aus unseren Schulen...

Hauptschule Alberschwende

Ehrenamt: „kreativ-engagiert“ - Ideenwettbewerb 2005 der Vorarlberger Landesregierung Zwei Auszeichnungen für die HS Alberschwende

Am 12.05.2005 fand im Landhaus in Bregenz die Prämierung der diesjährigen Ehrenamt-Siegerprojekte statt. Aus den insgesamt 36 eingereichten Projekten in 6 Kategorien wurden 12 Initiativen ausgezeichnet, darunter gleich zwei der HS Alberschwende.

1. Projekt: „Firmlinge sind uns in der Pfarre/Gemeinde wichtig“

Ausgezeichnet wurde die besonders kreative Form der Firmvorbereitung unter der Leitung von Petra Raid mit zahlreichen Aktivitäten über das ganze Jahr verteilt. Die in der Werkstatt der Dachdeckerei Rusch erzeugten Kerzenhalter und Weihnachtssterne wurden beim Alberschwender Christkindlmarkt verkauft. Der Erlös kam einem Entwicklungshilfeprojekt in Ladakh zugute. Jassen mit Bewohnern des Sozialzentrums und Nachbarschaftssport- und spielenachmittagen weitere Schwerpunkte.

2. Projekt „A:-)LIVE“

Gemeinschaft, Verantwortung und Integration – das sind Dinge, die man möglichst früh lernt, und zwar nicht aus der Theorie, sondern am besten „live“. Soziale Kompetenz wird hier im und über den Unterricht hinaus vermittelt – und begeistert Lehrer, Eltern und Schüler gleichermaßen.

Das **A:-)LIVE-Projekt** an der Hauptschule Alberschwende – unterstützt durch den Fonds Gesundes Vorarlberg – fördert erfolgreich die Zusammenarbeit und das Gemeinschaftsgefühl zwischen SchülerInnen, Eltern und den Klassenvorständen Veronika Franz, Gabriele Zengerle und Georg Moosbrugger. Gemeinsam mit **SUPRO-MitarbeiterInnen** wurden die Präventionsaktivitäten unter dem Motto und Namen A:-)LIVE gebündelt. A:-)LIVE steht für Aktion, Leben, Info, Vielfalt, Erlebnis. Von „Los geht's!“ (1. Kl.) zu „Ich bin's!“ (2. Kl.) über „Voll cool!“ (3. Kl.) nach „Eh klar!“ (4. Kl.) werden während der vier Schuljahre thematische Schwerpunkte gesetzt.



Im heurigen Schuljahr ging es unter dem Motto „Voll cool“ um die Themen „Nur kein Stress“, „Gebote und Verbote“ sowie „Zu dick, zu dünn oder doch gerade richtig“ (Mädchen) und „Cool und okay“ (Buben). Das Projekt A:-)LIVE erhielt den gut dotierten Hauptpreis in der Kategorie „Schule“ und war außerdem Siegerprojekt der Aktion „Jugend vor den Vorhang“ der Vorarlberger Landesregierung, wofür LH Sausgruber den Schülern den Jugendoscar überreichte.

Sportfest der Volksschüler



„Die Volksschulolympiade vereint alle Schüler von Alberschwende heute, hier kann jeder nur gewinnen, weil wir uns an Sport und Spielen freuen“, sangen die Schüler aller Alberschwender Volksschulen zu Beginn der Volksschulolympiade am 10. Juni 2005 auf dem Sportplatz.

Diese Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes „Kinder stark machen durch Sport“ statt. Durch die großartige Zusammenarbeit der Eltern mit dem Team von Herrn Mag. Christian Rinder entstand ein wunderbares Fest.



Im Mittelpunkt stand nicht der ehrgeizige Wettkampf, sondern der Aspekt des Miteinander Spielens, der Spaß und die Freude an der Bewegung. Es wurde kein Sieger gekürt, denn DABEI SEIN WAR ALLES.



Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen der Sportveranstaltung beigetragen haben: den Spielfeldbetreuern, den MaxIn, dem Elternverein, der die Verpflegung übernommen hatte und den KollegInnen der Volksschulen von Alberschwende.

Verschiedene Sponsoren ermöglichten es, dass jedes Kind ein T-Shirt erhielt und sich so die einzelnen Schulstufen leicht unterscheiden ließen.

Vielen Dank an

- die Raiffeisenbank Alberschwende
- die Gemeinde
- den Verein „Lebenswert Leben in Fischbach“
- den Kneippverein Alberschwende
- die Firma Behmann, Egg,
- den Elternverein.

Lieselotte Rohn

10-Jahresjubiläum der Privaten Hilfsinitiative Alberschwende-Buch für die Ukraine

Seit nun schon 10 Jahren unterstützt die "Private Hilfsinitiative Alberschwende – Buch" mit ihren Hilfsaktionen die Ukraine, besonders den in der dortigen Bischofskonferenz für die Caritas-Spes zuständigen Bischof.

Bischof Stanislaus Szyrokoradiuk hat viele Hilfsprojekte initiiert und betreut diese. Die seinerzeitige Tschernobyl-Katastrophe zeigt laufend ihre Folgen, die er zu lindern versucht und für ihn eine große Herausforderung darstellt. Die Folgen dieser Katastrophe sind dort an den Kindern allgegenwärtig, und ein Ende ist nicht abzusehen. Aus diesem Grunde betreibt der engagierte Bischof Kinder-, Waisen- und Ferienheime für geschädigte und sozial schwache Kinder. Als Folge daraus ergibt sich, dass er auch ein Herz für verlassene, alte Menschen hat.

Nebenbei entsteht ein neues Projekt für alkohol- und drogensüchtige Jugendliche, die ihm von verschiedenen Krankenhäusern zur Weiterbetreuung übergeben werden. Diese jungen Leute leben äußerst einfach, besorgen ihren Lebensunterhalt größtenteils selbst durch eine kleine Landwirtschaft, Gemüseanbau, ein kleiner Fluss liefert für den Speiseplan Fische und Flusskrebse.

Gebet, Ruhe, Meditation und Musik spielen eine große Rolle im Alltag. Die Erfolge dieses Unternehmens können sich mit Freude sehen lassen, wenn sie "clean" in die Gesellschaft zurückkehren können. Betreut werden diese 8 jungen Menschen von 2 geistlichen Schwestern, die wirklich Großartiges auf sich nehmen.

Die Unkosten pro Person und Monat belaufen sich auf ca. € 20,-, um die sich Exz. Stanislaus Szyrokoradiuk immer wieder auf die Suche machen muss.

Die Caritas der Diözese Feldkirch hat im heurigen Jahr schon über 3 1/2 Tonnen Schuhe und ebensoviel Kinderbekleidung gespendet. Aus öffentlichen und privaten Sachspenden zusammen wurden diverse Hilfsgüter wie



Krankenbetten, Nachtkästchen für Spitäler, Wäsche, Nähmaschinen, Stoffe u.a.m. in die Ukraine transportiert und von Mitarbeitern der dortigen Caritas-Spes nach Gesichtspunkten der Bedürftigkeit und Dringlichkeit verteilt.

Der österreichische Botschafter in Kiev, Dr. Michael Miess, freute sich bei unserem vor kurzem stattgefundenen Besuch über jede Hilfe für dieses Land. Er sicherte uns seine Unterstützung und Hilfe im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu.

Die "Private Hilfsinitiative Alberschwende-Buch" bereitet jetzt schon für November 2005 ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche Alberschwende vor. Diese Benefizkonzerte sind bereits sehr bekannt geworden und deshalb jedes Mal gut besucht. Zu Gast wird heuer der "Mädchenchor der Domsingschule Rottenburg" sein. Er zählt zu Deutschlands bedeutendsten und begehrtesten Mädchenchören. Mit ihrem bekannten Domkapellmeister Frank LEENEN wird dieser Abend sicher unvergesslich bleiben. Ebenso wird im Sommer 2006 im Rahmen der Alberschwender Kultur-Käs-Klatsch-Reihe eine Fotoausstellung über die von uns mitfinanzierten Projekte der vergangenen 10 Jahre gemacht.

Johler Luise

Vereinsgeschehen...



Pfadfindergruppe
Alberschwende

Rückblick - Ausblick - Aktuelles

Rückblick

Familienrallye und Verleihung von Ehrenzeichen

Am 3. Juli 2005 luden die Alberschwender Pfadfinder zum Abschluss des Pfadfinder-Jahres ab mittags, nachdem die Wichtel und Wölflinge zuvor schon die Familienmesse gestaltet hatten, wieder zu einer Familienrallye. Bei sechs Stationen konnten Kinder und Erwachsene ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und mussten unter anderem ein hausgemachtes Riesen-Puzzle des Pfadfinderheimes zusammenstellen, ein Zelt aufbauen, auf einem Lehmofen Palatschinken backen und dreckige Wäsche, wie zu Omas Zeiten, mit Kernseife und Waschhobel säubern. Mancher Wichtel und Wölfling ärgerte sich darüber, dass er kurz zuvor mit Feuereifer dabei war, T-Shirts so schmutzig wie möglich zu machen – natürlich ohne zu wissen, wofür die dreckigen Leibchen gebraucht werden. Nach getaner „Arbeit“ trafen sich alle auf der gemütlichen Terrasse des Pfadfinderheimes, konnten sich bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Limo stärken und bei der durch Gerald Minatti locker und lustig präsentierten Preisverteilung schöne Preise entgegennehmen.

Auf dem Programm stand aber auch noch etwas ganz Besonderes: von Präsident Dr. Peter Mück und Landesleiterin Karin Rusch wurden für hervorragende Dienste um die Pfadfinder-Bewegung drei Ehrenzeichen in Bronze und sechs Ehrenzeichen in Silber an die Stufenleiter verliehen. Eine solche Verleihung von Ehrenzeichen ist nicht alltäglich und wurde deshalb gebührend gewür-



Bluatschink

Benefizveranstaltung Projekt Albanien

Bluatschink

am 17.9., 20.00 Uhr, im Landammannsaal in Egg-Großdorf

Kartenvorverkauf: Mode Behmann in Egg, Spar Bartle in Alberschwende, telefonisch unter der Nummer 055 79/3233 und an der Abendkassa.

projekt albanien

digt und gefeiert. Gerührt und voller Stolz verfolgten Obmann Roman Rebholz und Gruppenleiter Helmut Minatti die Ehrung „ihrer“ Stufenleiter, die neben der Gestaltung der wöchentlichen Heimstunden und anderer Aktivitäten auch in die Vorbereitung der Familienrallye wieder viel Zeit investiert hatten.

Sommerlager der Caravelles in Vada, Italien 8.7.2005 bis 16.7.2005

Am Freitag, 8.7.2005 um 22 Uhr, startete die Gruppe mit elf Mädchen und ihren Leitern Gerald und Kuno Minatti sowie Gruppenleiter Helmut Minatti nach Vada. Nach einer langen Nacht und zweistündigem Lageraufbau war bereits zwölf Stunden später nur noch baden und relaxen angesagt. Die ersten Tage boten herrliches Wetter mit baden, baden und wieder baden – unterbrochen nur von einem Einkaufsbummel in Vada und einem Marktbesuch in Cecina – ein Disco-Besuch durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Mittwoch zeigte sich der Himmel bewölkt, aber auch das war sehr angenehm, denn so hieß es ausschlafen und die ersten Tage Revue passieren lassen. Am Donnerstag wurde, wieder bei herrlichem Wetter, die historische Stadt Volterra besucht. Die von alten Mauern umschlossene Stadt ist u.a. berühmt für die etruskische Kultur und die Erzeugung des toskanischen Alabasters. Vorausschauend hieß es am Freitag, sehr früh in die Schlafsäcke zu gehen, denn am Samstag war bereits um sieben Uhr Tagwache und so hatte Alberschwende ihre Caravelles-Gruppe nach einer wunderschönen und harmonisch verlaufenen Italien-Woche um fünf Uhr nachmittags wieder.



Sommerlager in Vada – die Caravelles genießen das südliche Flair

Von den Sommerlagern in St. Georgen und Völs erhielten wir folgende Berichte:

Sommerlager der Rover in St. Georgen / OÖ 22.7.2005 bis 30.7.2005

Am 22.7.2005 um 23.15 Uhr fuhren wir (sieben Mann) voll beladen vom Bahnhof Dornbirn mit dem Zug über Nacht nach St. Georgen im Attergau. Ziemlich erschöpft begannen wir am Samstagmorgen mit dem Lageraufbau, welcher zwei Tage dauerte (nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ dauern manche Dinge einfach etwas länger). Bei extrem hohen Temperaturen waren die zwei Robinsontage (die Rover mussten alleine zu Fuß eine vorgegebene Strecke meistern), die Nahrungsbeschaffung (wieder zu Fuß, einziges Hilfsmittel war ein Gummikarren) und deren Zubereitung auf dem selbst errichteten Herd die Höhepunkte des Lagers. Die allabendliche Unterhaltung fand am Lagerfeuer statt, und so freundeten wir uns mit der Zeit mit unseren Nachbarn an, welche über unsere Gourmet-Küche sehr erstaunt waren – „See You Bruno!“. Verletzungsfrei traten wir am Samstag die Heimreise mit dem Zug an.

Gut Pfad

Das Leiterteam:
Andy und Christian



Sommerlager in St. Georgen – die Rover sind viel zu Fuß unterwegs

Sommerlager der Stufen Wichtel, Wölflinge, Guides, Späher, Explorer und Altpfadfinder in Völs / Tirol 23.7.2005 bis 30.7.2005

Mit der Ankunft am Samstag um ca. zehn Uhr in Völs starteten wir unser Lager unter dem Motto: „Die unendliche Geschichte“.

Der Aufbau einer ca. 55 m² Kochstelle, bei der wir ca. 750 m

Schnur, 60 lfm Rundlinge und 276 l Schweiß verbrauchten, war zugleich der Startschuss für ein einfaches und naturverbundenes Leben in der Gemeinschaft.

Die Höhepunkte der Woche waren aber zweifellos, dass die ganze Woche über die vorbereiteten Programmpunkte mit allen Stufen gemeinsam durchgeführt wurden, eine Zugfahrt nach Innsbruck mit Besuch im Alpenzoo, ein Badenachmittag im Völser Freibad, die köstlichen Hühnerschenkel aus dem Lagerfeuer und am Freitag der Elternabend (mit „Tiroler Gröstl“, der Versprechens- und Überstellungsfeier) und das Finale der „unendlichen Geschichte“.

25 Kinder, elf Begleiter und jede Menge Spaß und Abenteuer machten dieses Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis, das bestimmt keiner so schnell vergisst.

Gut Pfad

Das Lager-Team:

Heino, Tanja, Gülle, Judith, Uli, Hansi,
Sandra, Silvia, Klaudi, Röbi und Mario



Sommerlager in Völs – Wichtel und Wölflinge, Guides und Späher, Explorer und Altpfadfinder verbringen gemeinsam eine schöne Woche

Ortsvereine Turnier

Auch in diesem Jahr hat eine Gruppe der Pfadfinder beim alljährlichen Ortsvereine Turnier teilgenommen. Die starke Mannschaft erreichte heuer den sensationellen 2. Platz. Herzliche Gratulation an die Super-Fußballer!

Ausblick

Termine für die ersten Heimstunden

Wichtel: Dienstag, 20.9.2005, 17.30 bis 18.30 Uhr

Wölflinge: Montag, 19.9.2005, 18 bis 19 Uhr

Guides / Späher: Montag, 19.9.2005, 18.30 bis 19.30 Uhr

Caravelles 1 (die jüngere Truppe der Caravelles):

Donnerstag, 22.9.2005, 19.30 bis 21 Uhr

Caravelles 2 (die etwas Älteren der Caravelles): Donners-

tag, 29.9.2005, 19.30 bis 21 Uhr

Explorer: Freitag, 23.9.2005, 19 bis 21 Uhr

Ranger: 1 Abend im Monat (nach Absprache)

Rover: Sonntag, 25.9.2005, ab 19.30 Uhr

Aktuelles

Wenn man über die Alberschwender Pfadfinder spricht, wird unweigerlich ein Name an erster Stelle genannt: Helmut Minatti.

Seit 1985 hatte Helmut Minatti neben anderen übernommenen Aufgaben auch das zeitraubende Amt des Gruppenleiters inne. Vom Neubau des Pfadfinderheimes über die stetige Vergrößerung der einzelnen Stufen und dem Einsatz in den verschiedensten Bereichen für die Kommune, kennen wir alle Helmut als Menschen, der mit offenen Augen und Ohren, vor allem aber mit offenem Herzen durchs Leben geht und hilft, wo immer er kann. Seine Herzlichkeit und Menschlichkeit zeichnet ihn nicht nur aus, sondern ist sicher auch für viele Vorbild – gestern, heute und morgen. Nach zwanzig Jahren hat nun Helmut das Amt als Gruppenleiter niedergelegt und ist für die Pfadfindergruppe Alberschwende „nur noch“ als Kassier, Hausmeister und Materialwart im Einsatz. Sein Nachfolger als Gruppenleiter ist Gerald Minatti, dem wir an dieser Stelle alles Gute in seiner neuen Position wünschen.

Im Namen sicher vieler Alberschwender möchten wir Helmut für die zwei Jahrzehnte lang geleistete Arbeit als Gruppenleiter ein von Herzen kommendes „Danke“ sagen und hoffen, dass er es so richtig genießen wird, jetzt etwas „leiser treten“ zu können.

Gut Pfad

Conny und Inge



2-tägiger Ausflug des OGV Alberschwende

41 reiselustige Obst- und Gartenfreude fuhren am 2. Juli 05 über München/Salzburg nach Steinerkirchen in OÖ. Der Besuch des Agrarium war für alle beeindruckend, obwohl die ca. 12 ha große Anlage nicht immer einen sehr gepflegten Eindruck machte.

Nach dem Abendessen im Annerlhof (Traunkirchen am Traunsee) spielten Hildegard Sohm und Peter Eiler auf und ermunterten die Teilnehmer zum Mitsingen.

Weiter ging die Reise am anderen Morgen entlang den herrlichen Seen – Traunsee, Attersee, Mondsee – zum Gut Aiderbichl in Henndorf. Die Führung durch die Stiftung Gut Aiderbichl – eine Tierpension mit prominenten Sponsoren – war sehr interessant, machte aber manchen von uns „nachdenklich“. Zufällig wurde Gut Aiderbichl an diesem Tag erstmals mit öffentlichen Bussen angefahren. Dazu spielte ein Duo auf und Prosecco wurde ausgeteilt – das kam uns gerade recht.



Weiter ging die Fahrt über Chiemsee nach Leutkirch, wo wir nach einem gemütlichen Abendessen im GH Rad wieder die Heimreise nach Alberschwende antraten.

KKK am 18. August 2005

Auch heuer hat sich der Obst- und Gartenbauverein wieder aktiv beim Kultur – Käse – Klatsch beteiligt. Unser Mitglied Gebhard Gmeiner und Sepp Grießler haben gemeinsam eine sehenswerte Bonsai-Ausstellung präsentiert. Andreas Dür führte uns vor, wie mit der 40-l-Brennerei ein „edler Tropfen“ destilliert wird.



Selbstverständlich durfte auch unsere Ecke mit Edelbränden und Likören nicht fehlen. Betreut wurden unsere Gäste von Monika Eiler und Silvia Gmeiner. Luise Barbisch und Agnes Sohm ergänzten heuer mit ihren Helfern unser Angebot mit selbst gemachtem Kuchen und Kaffee.



www.fcalberschwende.com

U11 im Österreichfinale des Enjo-Tigers-Cup

Ein Erlebnis und Abenteuer der besonderen Art hatten die Burschen der U11 Mannschaft des FC Sohm Alberschwende. In den Bundesländern gab es jeweils ein Qualifikationsturnier mit ca. 15 Mannschaften pro Bundesland für das große Österreichfinale des Enjo-Tigers-Cup in Altsch. Aus Vorarlberg haben sich die Kämpfer aus Altsch und Alberschwende gegen weit höher eingestufte Truppen durchgesetzt und waren bei diesem viertägigen Zeltlager in der Zeit vom 18. bis 21.8.2005 dabei.

Das Kräfteressen mit den Alterskollegen der anderen Bundesländer hatte einen speziellen Anreiz, da dies im sonst üblichen „Fußballerleben“ nicht möglich ist. Aber auch das Rahmenprogramm war bestens, sei es die Unterkunft in der Zeltstadt, die Gesamtorganisation oder die Verpflegung.

Am Freitagabend erhielten die Jungs einen Vorgesmack, wie es ist, wenn man vor ca. 5000 Zuschauern auftritt und Applaus erhält, als sie in der Halbzeitpause des Red Zac Spiels Altsch gegen Gratkorn auf dem Platz präsentiert wurden. Aber auch das „Zeltleben“ hatte es in sich. So gab es beispielsweise ganz eifrige Spieler aus NÖ, welche um 1/2 4 Uhr in der Früh schon das erste Training absolvierten, das aber vom Betreuungsteam „jäh abgebrochen“ wurde. Auch in unserem Zelt war um 1/4 vor 6 die Nachtruhe vorbei.

Nun aber zum Höhepunkt: In den hart umkämpften Finalspielen holte sich Alberschwende **den sensationellen 3. Platz**. Dies ist sicherlich eine Leistung, an die wir noch gerne und auch mit Stolz zurückdenken werden bzw. eine Erfahrung, die uns niemand mehr nehmen kann.

Robert Gamper und Leo Jäger

Ein sehr ereignisreicher Sommer liegt hinter uns!

Das **Eröffnungswochenende unseres Clubheim** bildete den Beginn des Sommers. Es begann am Freitag mit der offiziellen Eröffnung, bei der Landesrat Erich Schwärzler als Vertreter des Landes Vorarlberg und Dr. Horst Lumper als Vertreter des Vorarlberger Fußballverbandes zu uns sprachen, Armin Huber als Obmann des FC Sohm Alberschwende den vielen anwesenden freiwilligen Helfern während der Bauphase dankte und Bürgermeister Reinhard Dür die Bedeutung eines Fußballclubs für das Leben in einer Gemeinde hervorhob.

Überboten wurden aber alle von unserem Pfarrer Peter Mathei, der vor der Segnung überaus innig und humorvoll von seinen eigenen Fußballerlebnissen berichtete und so für eine frohe Stimmung sorgte. Diese Stimmung ließ jenen Geist der Versöhnung und Gemeinschaft im Clubheim spüren, der im Symbol des Kreuzes, das seither unser Clubheim schmückt, in dieser unserer neuen Heimat bleiben soll.

Am Samstag folgte dann das große Spiel zwischen der Red Zac Erste Liga Mannschaft SC Austria Lustenau und einer eigens für diesen Anlass zusammengestellten Bregenzerwald-Auswahl. Dieses Spiel sowie die Vorspiele der Altherren und das Spiel einer Prominentenauswahl gegen die Special Olympics Vorarlberg wurde perfekt organisiert von Michael Bitschnau und Norbert Heimpel. Von der Betreuung der Mannschaften über die Leibchen für die freiwilligen Helfer bis hin zu den Trikots usw. stimmte einfach alles, sodass die Sonne im Einklang mit der ganzen Veranstaltung strahlte.

Am Sonntag folgte noch das große VFV-Abschlussturnier für die U10-Mannschaften, bei dem wir 36 Mannschaften zu Gast hatten. Damit so ein großes Turnier nicht in einem Chaos endet, braucht es eine ausgezeichnete Organisation. Diese lieferte im Vorfeld und auch während des Turniers Jakob Gmeiner. So können wir auf ein absolut gelungenes Eröffnungswochenende zurückblicken.

Das **5. Sommer-Fußballcamp** ging auch in diesem Jahr – fast schon „traditionsgemäß“ – nicht ohne den einen oder anderen Regenguss über die Bühne, auch wenn der

Termin erstmals auf den 29. – 31. Juli vorverlegt wurde. Es war das letzte Sommer-Fußballcamp für die „Mutter“ dieser Veranstaltung, Gerda Hinteregger. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass das Sommer-Fußballcamp vor fünf Jahren entstanden ist und dass es nun zu einer festen Größe in unserem Vereinsleben geworden ist. Herzlichen Dank dafür! Auch der „Vater“ der Sommer-Fußballcamps, Richard Berchtold, war wieder mit Herz und Einsatz in der Organisation und der Durchführung dabei.



Das **Ortsvereineturnier** fiel, in diesem verregneten Sommer kein Wunder, heuer leider etwas ins Wasser. War es beim Turnierstart am Vormittag noch bewölkt, so wurde im Laufe der Zeit der Regen immer stärker. Das hatte zur Folge, dass das „Spiel ohne Grenzen“ leider sehr bald abgebrochen werden musste.

Gepaart mit einem kalten Wind wurde die Wetterfestigkeit von Spielern und Zuschauern aufs Äußerste strapaziert. Letztlich gewann zum zweiten Mal in Folge der Tennisclub, diesmal vor den Pfadfindern. Das Wiesenfest musste abgesagt werden, dafür wurde in unserem Clubheim noch bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Der **Start in die neue Saison** verlief für unsere 1. Kampfmannschaft leider nicht so erfreulich wie erhofft. Von den ersten vier Spielen konnte nur eines gewonnen werden – das dafür 9:0 in Nüziders. Details zu allen Spielen gibt es auf unserer Homepage, auf der jetzt als Neuheit sowohl die Mannschaftsaufstellungen als auch Spielberichte zu finden sind.

Und da wäre noch zu sagen, ...

... dass in unserem neuen Clubheim vor kurzem ein **Beamer** und eine Stereoanlage mit Surround-Sound installiert wurden. So ist es im ganzen Clubheim möglich, ohne Fernglas und Hörgerät Fußballspiele live mitzuverfolgen. Das wollen wir nutzen, um in gemütlicher Runde die **Champions League** zu sehen und fachkundig die Spiele zu diskutieren. Erstmals am **Mittwoch, 14.**



September 2005, SK Rapid Wien – FC Bayern München. Zu trinken und zu essen gibt es natürlich auch.



... dass unsere **Homepage (www.fcalterschwende.com)** sehr gut gepflegt wird und immer mit Neuigkeiten aufwarten kann. Seien es Spielberichte, Aufstellungen, Tabelle, die Diskussionen im Gästebuch usw. Ein Besuch lohnt sich immer!

... dass wir am 18. September beim Open Air der **Klostertaler** in der Arena Alberschwende mitarbeiten werden und euch ganz herzlich dazu einladen, vorbeizuschauen.

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“



Langzeitchorleiter Rainer Moosbrugger mit der Rudolf-von-Ems-Medaille ausgezeichnet

Was ursprünglich mit einem kurzfristigen Provisorium begann, endete heuer nach exakt 30 Jahren mit einer Ehrung. So lange nämlich stand der gebürtige Schopperrnauer Rainer Moosbrugger dem LIEDERMännerChor Alberschwende als musikalischer Leiter vor. Für seine Verdienste um das Vorarlberger Chorwesen wurde Rainer Ende Juni vom Chorverband Vorarlberg mit der Rudolf-von-Ems-Medaille geehrt. Zum Festakt in den Hermann Gmeiner Saal waren Freunde, Verwandte und musikalische Wegbegleiter Rainer Moosbruggers gekommen.

„Um wie viel wäre die Chorlandschaft in Vorarlberg ärmer, wenn es dich nicht gäbe. Um wie viel ärmer wäre die Kulturlandschaft, wenn du dich nicht so vorbildlich in den Dienst der Sache gestellt hättest“, würdigte der Obmann des Chorverband Vorarlberg, Axel Girardelli, das Wirken von Rainer.

Mit gemischten Gefühlen, so der Geehrte, erlebe er diesen Augenblick, er sei stolz auf das Erreichte, schließlich „trimmte“ er den LIEDERMännerChor zu einem der

herausragenden Chöre des Landes, aber auch Wehmut mache sich breit, weil eine lange und lebensbereichernde Zeit zu Ende geht. „Wie Franz Schubert schon sagte, wäre das Leben ohne Musik ein Irrtum. Ich wünsche uns allen, dass wir nie diesem Irrtum verfallen“, gab Rainer den Gratulanten mit auf den Weg.

Neben der höchsten Ehrung durch den Chorverband wurde Rainer Moosbrugger zudem vom LIEDERMännerChor-Vorstand Benno Winder zum Ehrenchorleiter ernannt.

Die Glückwünsche der Gemeinde und der Landesregierung überbrachten Bürgermeister Reinhard Dür und der stellvertretende Kulturamtsleiter Dr. Paul Rachbauer. Für die musikalische Umrahmung sorgte Rainer Moosbruggers Sohn mit dem „Moses Quartett“, Prof. Karl Rigger (ältester und besonders treuer Wegbegleiter von Rainer) und – nicht zuletzt – seine ehemaligen LIEDERMänner.



LIEDERMännerChor-Vorstand Benno Winder (re.) überreichte an Rainer Moosbrugger die Ehrenurkunde.

Zur Person:

Rainer Moosbrugger
 Geboren in Schopperrnau
 Lehrer an VS Mellau
 Lehrer an HS Alberschwende
 Von 1976 bis 2005 Chorleiter LIEDERMännerChor Alberschwende
 Seit 1988 Chorleiter des Kirchenchor St. Martin Alberschwende
 6 Jahre Vorsitzender des Musikausschusses im Chorverband Vorarlberg

Schüler-Bezirksmeisterschaft Bezirk Bregenz

Erstmalig wurde heuer von 25. Juni bis 3. Juli die Schüler-Bezirksmeisterschaft 2005 in Alberschwende ausgetragen – mit großem Erfolg, was die Teilnehmerzahl und die Rückmeldungen bestätigen. Unser Verein konnte mit 5 „Stockerlplätzen“ eine stolze Bilanz aufweisen.

Sabrina Siegl krönte sich zur Bezirksmeisterin U16, jeweils den 3. Platz erreichten Patrizia Gmeiner U16, Mario Spettel U16, Vanessa Berchtold U12 und Claudio Gmeiner U10. Gratulation euch allen!

Herzlichen Dank an Turnierleiter Walter Hagspiel sen., unseren Sponsoren und allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



v.l.n.r. Walter Hagspiel sen., Mario Spettel, Schiedsrichter David Madlener, Patricia Gmeiner, Vanessa Berchtold, Jugendsportwart Wolfgang Lehner, Claudio Gmeiner, Sabrina Siegl, Obmann Reinhard Stadelmann

30-Jahr-Feier

Am Samstag, den 2. Juli 2005, fand der offizielle Festakt zur 30-Jahr-Feier statt. Der Wettergott hatte Einsehen, und so konnte bei angenehmen Temperaturen ein rundum gelungenes Fest stattfinden. Als Ehrengäste konnten wir VTV Präsident Gottfried Schröckenfuchs, VTV Ehrenobmann Guntram Lässer, VTV Turnierreferent Rudi Bildstein sowie „Hausherr“ Bgm. Reinhard Dür empfangen. Als besonderes Highlight und Überraschung des Abends wurde Walter Hagspiel sen. für seine langjährigen Verdienste um den UTC Alberschwende zum Ehrenobmann ernannt. Für die musikalische Umrahmung sorgten eindrucksvoll Lilly & Fränz. Dieses Jubiläum wird allen Besuchern wohl lange Zeit positiv in Erinnerung bleiben! Auch hier ein herzliches Dankeschön an unsere Vereinsmitglieder für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung.

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften

Wie bereits im letzten Leandoblatt vor der Sommerpause angekündigt, bin ich Ihnen die Ergebnisse der Schülermannschaften noch schuldig. Alle 3 Mannschaften haben ausgezeichnete Leistungen erbracht. Die Mannschaften U12 sowie U16 erreichten den 3. Platz, wobei unsere Schüler U16 Mannschaft am Ende nur 1 Punkt hinter dem Sieger Hard liegt. Die Spielerinnen und Spieler der Mannschaft Schüler U14 konnten in der Endtabelle den 2. Platz erreichen.

Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spielern für die hervorragenden Leistungen. Unser Dank gilt auch den jeweiligen Mannschaftsführern.

Allfälliges

Am Samstag, den 17. September 2005, halten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließender Mannschafts- und Abschlussfeier in unserem Clubheim ab. Zuvor werden am Nachmittag die Finale der Vereinsmeisterschaft mit anschließender Siegerehrung ausgetragen. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Silvia Gmeiner
Schriftführerin



KRANKENPFLEGE- UND FAMILIENHILFEVEREIN ALBERSCHWENDE

Betreute Nachmittags-Stubat

Wie schon im vergangenen Jahr haben wir auch heuer zum Abschluss vor der Sommerpause einen kleinen Ausflug gemacht.

Das Ziel war diesmal Wolfurt. Der Besuch des Spielzeugmuseums bot uns einen Einblick in die Spielwelt von früher, wenngleich sich keine von unseren Frauen erinnern konnte, jemals ein so wertvolles Stück besessen zu haben. Theres erzählte von einem Stück Holz, das fast bis obenhin mit Stoff umwickelt wurde. Es brauchte eine gute Fantasie, in diesem Spielzeug eine Puppe zu erkennen. Das Spielzeugmuseum hat allen gut gefallen, sehr empfehlenswert.

Anschließend gab es im Gasthaus Ochsen in Bildstein Kaffee und Kuchen. Diesmal hat die Gemeinde die Kosten für den Ausflug übernommen, wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Bürgermeister Reinhard. Mit einem Besuch der Wallfahrtskirche haben wir den schönen Nachmittag ausklingen lassen.

Nach der Sommerpause freuen wir uns wieder auf viele BesucherInnen. Vielleicht möchtest auch **DU** einmal bei uns im Sozialzentrum vorbeischaun. Wir bemühen uns, schöne und abwechslungsreiche Nachmittage zu gestalten.



Die Termine für den Herbst:

Dienstag, 06. September 2005
Dienstag, 20. September 2005
Dienstag, 04. Oktober 2005
Dienstag, 18. Oktober 2005
Dienstag, 15. November 2005
Dienstag, 29. November 2005
Dienstag, 13. Dezember 2005

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Einsatzleiterin Frau **Annelies Böhler, Tel. 4786.**

**Für den Mobilen Hilfsdienst
Hildegard Sohm**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Könnten Sie Ihr Kind retten? Lernen Sie Leben retten mit einem Erste Hilfe-Grundkurs!

In Vorarlberg kommt im Durchschnitt alle 1,5 Stunden ein Mitmensch in eine lebensbedrohliche Situation. Durch eine gute Erste Hilfe haben diese Personen die Möglichkeit zu überleben.

Handgriffe können Leben retten...

Das Rote Kreuz bietet eine ganze Palette von verschiedenen Ausbildungen, um sein Wissen in Erster Hilfe aufzubauen bzw. zu festigen. Mit individuell an die Bedürfnisse angepassten Kursen versuchen wir, möglichst praxisnah die für den Kursteilnehmer wirklich wichtigen Inhalte zu vermitteln.

Bei diesem Kurs wird die theoretische Grundlage der Ersten Hilfe Schritt für Schritt aufgebaut. Bei praktischen Übungen werden die wichtigen Maßnahmen ausführlich geübt.

Kursinhalt:

- Notfall, Notruf, Rettungskette, Gefahrenzone, Bergung, Sturzhelmabnahme
- Kontrolle der Lebensfunktionen, Notfalldiagnose
- Notfall Bewusstlosigkeit
- Notfall Atem-/Kreislaufstillstand
- Starke Blutungen, Schock
- Wundversorgung bei mechanischen, chemischen und thermischen Wunden
- Knochenbrüche, Vergiftungen
- Übungen, Wiederholung

Kursdauer: 16 Stunden (2 x 8 Stunden)
Kurstermine: Samstag, 22.10.2005, und Samstag, 12.11.2005
Zeit: Jeweils 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Kursort: Sozialzentrum Alberschwende
Anmeldung: Online im Internet: <http://www.v.redcross.or.at/rknet/>
Telefonisch: 05522/ 77 000-9042
E-Mail: kurs@v.rotekreuz.at

Kurskosten: € 32,–
Anmeldeschluss: 8.10.2005
Lehrbeauftragte: Manuela Schwendinger



Die Union Sportschützengilde Alberschwende freut sich, gleich zwei Landesmeister im Verein zu haben. Unser Jungschütze Tobias Rusch holte sich in Rankweil beim Englischmatsch den zweiten Rang mit 530 Ringen und in der Drei Stellungendisziplin mit 577 Ringen den zweiten Rang und somit den Landesmeister.

Ebenso bei den Senioren holte sich Hubert Steurer beim Bewerb Sen. III in Rankweil mit 282 Ringen den Landesmeister. Wir freuen uns mit unseren beiden Landesmeistern und wünschen weiterhin Gut Schuss.

Die Vereinsleitung



Vorankündigung:

Das Ortsvereinturnier im Luftgewehr findet am 12.11. und 13.11.2005 im Bunker statt.

Bäuerinnenwoche

In der Bäuerinnenwoche in Batschuns wird das Thema „Lebens- und Heilquellen erkennen und nutzen“ behandelt.

Wann: Montag, 7. November, bis Freitag, 11. November 2005
Wo: Bildungshaus Batschuns
Kosten: DZ mit Vollpension inklusive Kostenanteil – ca. €185,-
 EZ mit Vollpension inklusive Kostenanteil – ca. €197,-

Auskunft und Anmeldung: Bildungshaus Batschuns,
 Tel. 05522/ 44 290-0

Ausflug

Hurra, endlich ist es wieder so weit...
 Wir besichtigen die Sennerei Schnifis und nehmen dort unser Mittagessen ein.
 Anschließend kann nach einem Verdauungsspaziergang die Thüringer St. Anna Kirche besucht werden.
 Nachmittags empfängt uns die Ideengärtnerei Müller in Thüringen. Hier finden wir ideenreiche Gestaltungsmöglichkeiten im Haus und Garten. Bei Kuchen und Kaffee lassen wir den heurigen Ausflug ausklingen.

Wann: Montag, 26. September 2005, 9.00 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz
Kosten: werden im Bus bekannt gegeben
Anmeldeschluss: Freitag, 23. September 2005
Anmeldung: bei Herta, Tel. 4035, und Renate, Tel. 3119 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerschar!

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg,
 Katharina und Renate



Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Bäuerinnenbildungsprogramm III

Mit dem neuen Bildungsprogramm III werden Seminare zu den Themen „Lebensqualität“, „Zusammenleben von mehreren Generationen“ und „Tipps für eine erfolgreiche Betriebsführung“ angeboten.

Wann: Herbst 2005 bis Frühjahr 2007
Wo: je nach Anmeldung
Kosten: € 140,-
Dauer: zehn Seminartage
Anmeldeschluss: Dienstag, 27. September 2005
Nähere Infos: bei Andrea, Tel. 85 769

Das Bäuerinnenbildungsprogramm wird als Wahlmodul für den MeisterInnenkurs anerkannt.

Viehzuchtverein Alberschwende

Termine

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 2. Oktober 2005, im Gasthaus Taube, 20.15 Uhr

Viehausstellung

Freitag, 7. Oktober 2005, Ende des Auftriebes: 10.00 Uhr

Bauernmarkt

Freitag, 7. Oktober 2005, während der Viehausstellung/Parkplatz Gmeiner



Einladung

zur

Feldmesse

mit anschließendem Frühschoppen
auf der Breitentobelalpe (Zuppingeralpe)
am Sonntag, den 25.09.2004

Programm:

- 11.00 Uhr **Feldmesse**
- anschließend spielt der MV Alberschwende zum Frühschoppen
- 13.00 Uhr spielt das Duo Mario & Walter

Genieße mit uns einen gemütlichen Sonntag auf der Breitentobelalpe.
Für Bewirtung haben wir gesorgt.

Auf dein Kommen freuen sich die
Alberschwender Musikanten

Ausweichtermin, wenn es regnet:
Sonntag 02. Oktober 2005



Die Ferien sind vorbei! – Wir starten wieder in die neue EKIZ-Saison mit einem Frühstückstreff am 21. September von 9.00 bis 11.00 Uhr. Ein Frühstücksbuffet erwartet alle großen und kleinen Besucher. Die Mütter haben Gelegenheit zu Gesprächen, während sich die Kinder in den Räumlichkeiten der Spielgruppe beschäftigen und austoben können.

In der vergangenen Saison wurden die Frühstückstreffs wesentlich besser besucht als die Nachmittagstreffs. Wir haben deshalb ab sofort nur noch den 1. Mittwoch Nachmittag pro Monat geöffnet. Für diese Nachmittage bereiten wir ein Kreativprogramm vor.

An den restlichen Mittwochen ist der gewohnte Frühstückstreff.

Wir freuen uns ganz besonders, dass ab sofort Mirjam Brunold und Daniela Hagspiel unser Team verstärken werden. Ein herzliches Willkommen an Mirjam und Daniela!

Wir laden alle Interessierten zu unserem "Herbstprogramm" ein:

"MILCHSCHNITTE, FRUCHTZWERGE & CO. Was erlaube ich mir und meinem Kind?"

Vortrag über bewusste Ernährung in der Familie mit Ernährungsberaterin Erna Obwegeser.

In Zusammenarbeit mit SUPRO und CARITAS

Termin: 29. September, 20.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Kosten: € 4,- für EKIZ-Mitglieder

€ 5,- für Nichtmitglieder

keine Anmeldung erforderlich

Nächste Treffs am Mittwoch:

Frühstück, von 9.00 bis 11.00 Uhr:

21. und 28. September

12. und 19. Oktober

Nachmittag, von 14.30 bis 17.00 Uhr:

5. Oktober

Michaela Sohm (Tel. 3501) und Melanie Rüb (Tel. 4912) stehen euch für Informationen gerne zur Verfügung. Ihr findet unser Programm auch auf der Homepage von Alberschwende: www.alberschwende.at/vereine/ekiz.

Wir freuen uns auf ein interessantes EKIZ-Jahr und viele große und kleine Besucher!

Euer EKIZ-Team
Angelika, Christa, Katja, Annemarie,
Mirjam, Renate, Daniela, Elisabeth,
Maria, Claudia, Melanie und Michaela

Weiterführender WORKSHOP zum Thema "Ernährung" und ausführliche Beantwortung der Fragen aus dem Vortrag vom 29.09.05

Termin: 14. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 10,- inkl. Pausenverpflegung und Seminarmappe
Anmeldung: Michaela Sohm, Tel. 3501
Mindestteilnehmerzahl 15 Personen!

Am 19. Oktober findet wieder unser traditioneller **KINDERKLEIDER- und SPIELSACHENBASAR** statt. Wir verkaufen für euch gut erhaltene Kinderkleider und Spielsachen. Bitte die angebotenen Waren selbst auszeichnen (Größe und Preis).

Annahme: Dienstag, 18. Oktober
14.00 bis 16.00 Uhr im EKIZ
Verkauf: Mittwoch, 19. Oktober
09.00 bis 11.00 Uhr im EKIZ
gleichzeitig ist FRÜHSTÜCKSTREFF

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Termin: 17. Oktober, 20.00 Uhr
Ort: Sozialzentrum Alberschwende,
Multifunktionsraum

Das beliebte **ELTERN-KIND-TURNEN** startet wieder. Es darf wieder getobt, getanzt und gesungen werden. Daniela bietet das Turnen diesmal für zwei Altersgruppen an:

Für Kinder von 2 – 4 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen)

Anmeldung: Daniela Hagspiel, Tel. 20 225
Termin: ab 8. November, jeweils Dienstag
15.00 – 16.00 Uhr
Wo: Turnhalle Dreßlen
Kosten: € 30,- für 10 Einheiten

Für Kinder von 4 – 6 Jahren
(Bei jeder Einheit muss abwechselnd ein Erwachsener anwesend sein.)

Anmeldung: Daniela Hagspiel, Tel. 20 225
Termin: ab 8. November, jeweils Dienstag
16.10 – 17.00 Uhr
Wo: Turnhalle Dreßlen
Kosten: € 25,- für 10 Einheiten

Damit wir mit unseren Kindern die Winterzeit gut überstehen, haben wir einen interessanten Vortrag mit dem **Thema: "NATÜRLICHE PFLEGEMETHODEN FÜR MEIN KRANKES KIND"** organisiert:

Zweiteiliger Vortrag rund ums Thema Wickel mit Frau Margit Bechter

Termin: 9. November, 20.00 Uhr
16. November, 20.00 Uhr
Ort: Eltern-Kind-Zentrum
Kosten: € 18,- für EKIZ-Mitglieder
€ 20,- für Nichtmitglieder
Anmeldung: Claudia Rohn, Tel. 20 012

BUCHAUSSTELLUNG

in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung QUELLE in Feldkirch

Termin: 23. November, 09.00 bis 11.00 Uhr
gleichzeitig ist FRÜHSTÜCKSTREFF

Wir freuen uns über den großen Anklang der **PLAY-SCHOOL - Englisch Unterricht für Kinder**. Auch heuer bietet Frances wieder ein lebendiges Programm mit Spielen, Liedern, Essen ... für Anfänger und Fortgeschrittene an:

Anmeldung: Frances Warren, Tel. 0650/ 75 28 729
Termin: ab 3. Oktober, Montag oder Donnerstag
Anfänger und Leichtfortgeschrittene:
14.30 – 15.45 Uhr
Fortgeschrittene: 14.10 – 15.45 Uhr
Kosten: für 9 Einheiten
€ 45,- für EKIZ-Mitglieder
€ 50,- für Nichtmitglieder
Info: www.living-english.at

Montag	03.10.2005 20.00 – 21.00 Uhr VS Dreßlen	Einfache Aerobic-Choreographien Übungen für Bauch, Beine und Po Ganzkörperdurdurcharbeitung	Gerda 4797
Montag	03.10.2005 20.00 – 21.00 Uhr Kleine Turnhalle HS	Beweglich bleiben auf sanfte Art	Roswitha 4078
Dienstag	04.10.2005 20.15 – 21.15 Uhr Kleine Turnhalle HS	Musikgymnastik	Annelies 4289
Dienstag	04.10.2005 20.00 – 21.00 Uhr Große Turnhalle	Gymnastik für Damen und Herren	Helmut 3416
Dienstag	04.10.2005 18.55 – 19.55 Uhr Kleine Turnhalle HS	Aerobic für Fortgeschrittene mit anspruchsvollen Schrittkombinationen Warmup – intensiver Ausdauerteil (klass. Aerobic, TBO, Dance)	Bianca 0664/ 513 62 65
Donnerstag	06.10.2005 20.00 – 21.00 Uhr Kleine Turnhalle HS	Aerobic für Anfänger Warmup – Ausdauerteil (einfache Aerobic- kombinationen) Hauptteil Kräftigung von Problemzonen ohne und mit Hilfsmitteln – Stretching – Pilates	Bianca 0664/ 513 62 65

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bei eventuellen Fragen können Sie jedoch gerne die jeweiligen KursleiterInnen anrufen.
Wer uns noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen, eine Schnupperstunde gratis mitzumachen.

Nordic Walking Grundkurs mit Gerda

Dienstag, 20. und Mittwoch, 21. September - 19.30 Uhr

Treffpunkt Volksschule Dreßlen
€ 15,- für Mitglieder, € 20,- für Gäste

Information und Anmeldung - Gerda, Tel. 4797

- Nordic Walking ist leicht erlernbar, da es eine natürliche Bewegungsform darstellt.
- NW vermittelt ein sicheres Laufgefühl auch auf unebenem Boden und stellt dadurch auch für **ältere Leute** eine sichere Bewegungsmöglichkeit dar.
- NW ist von Gelände und Jahreszeit unabhängig und somit das ganze Jahr durchführbar.

Wir möchten mit diesem Kurs besonders auch ältere Personen ansprechen.

Schlank sein, fit sein - mit Kneipp

möchten Sie das auch?

„**Schlank mit Kneipp**“ arbeitet mit dem wissenschaftlich entwickelten, vielfach erprobten und vom Konsumenten bestens bewerteten Programm „**Schlank ohne Diät**“. Die Gruppenleiter der „Schlank mit Kneipp“-Gruppen wurden darin ausgebildet, optimal mit diesem Programm auf der Basis einer **Selbsthilfegruppe** mit Ihnen zu arbeiten.

Sie lernen z.B., sich einen Überblick zu verschaffen, was Sie täglich konsumieren.

Sie lernen auch, sich mit Hilfe der einfachen Tabellen gesünder und fettärmer zu ernähren.

Sie lernen aber auch Rezepte kennen, die wunderbar schmecken, fettarm und gesund sind.

Sie können Erfahrungen mit Gleichgesinnten austauschen.

In der Gruppe macht das Abnehmen mehr Spaß, man ist erfolgreicher als alleine und erreicht sein Ziel leichter. Die Gemeinschaft gibt wertvolle Tipps und hilft natürlich auch, Tiefs zu überwinden.

Näheres zum Programm „Schlank mit Kneipp“ erfahren Sie in unserer

Informationsveranstaltung

am Montag, den 03. Oktober 2005,

um 19.00 Uhr in Olga's Festsaal.

Wir laden Sie herzlich ein, unverbindlich daran teilzunehmen.

Kursbeginn ist am Mittwoch, dem 05. Oktober 2005,
um 19.00 Uhr

Ein Kurs umfasst 10 Kurseinheiten.
Anmeldung ab sofort oder am Infoabend bei
Susi Pichler, Tel. 3281

Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



Der Sommer klingt aus, der Herbst ist im Kommen.

Wie schon viele Jahre vorher, so wollen wir uns auch in diesem Herbst zusammenfinden, um mit Lust und Freude in unseren schönen Runden gemeinsam zu tanzen.

Wir erleben dabei Freude, Fröhlichkeit und auch Dank am erbauenden Miteinander. Das bewirkt, dass wir unsere Alltagsorgen für einige Stunden loslassen und bei schöner Musik und flotten Rhythmen uns erfreuen können.

Dazu möchten wir herzlich einladen.

Auf diese beschwingten Stunden freuen sich

Lydia und Helene

Dienstag	4. Oktober	14.30 – 16.30 Uhr	mit Lydia
Mittwoch	5. Oktober	10.00 – 11.00 Uhr	mit Helene
			Altersheim
Montag	10. Oktober	14.30 – 16.30 Uhr	mit Helene
			Pfarrheim
Mittwoch	12. Oktober	10.00 – 11.00 Uhr	mit Helene
			Altersheim
Dienstag	18. Oktober	14.30 – 16.30 Uhr	mit Lydia

Seniorenwandern

Das Herbstprogramm 2005

• Rundwanderung in Au (Auer Riedlehrpfad)

Wir wandern von der Auer Kirche in Richtung Damüls am Kraftwerk Argenzipfel vorbei in die Argenschlucht, von dort hinauf zur Damülserstraße und über das Naturschutzgebiet Auer Ried (ein Hangmoor) hinunter zum Argenbach, linksseitig weiter zum „Tannahof“, wo wir Einkehr halten.

Gute Güterwege wechseln mit Fußpfaden. Allmählicher Anstieg von 200 Höhenmetern und ebensoviel Gefälle.

Linienbus: **12.51** ab Alberschwende (Tageskarte 2 Regios: € 7,10 bzw. € 5,-)

Rückfahrt: 18.12 ab Kirche Au, Alberschwende an 19.06

Gehzeit: gut 2 1/2 Stunden

• Vom Bödele nach Schwarzenberg

Wanderung über Weißtannen, Exertobel, Beien auf verschiedenartigen Wegen. Allmähliches Gefälle von 400 m, nur in der Tobelquerung kurz steiler. Gasthauseinkehr im „Mesnerstüble“ in Schwarzenberg.

Linienbus: **12.51** ab Alberschwende, über Egg, Bödele an 13.29 Uhr

Rückfahrt: 16.47 ab Schwarzenberg, Alberschwende an 17.06 (Hin- u. Rückfahrt getrennt lösen!)

Gehzeit: gut 1 1/2 Stunden

• Von Sulzberg nach Aach

Wanderung über Landrat, Hermannsberg, Gullenbach und Eibelesmühle auf unterschiedlichen Wegen und allmählichem Gefälle von 400 m.

Gasthauseinkehr im „Adler“ in Aach.

Linienbus: **13.06** ab Alberschwende über Bregenz nach Sulzberg

Rückfahrt: 18.14 ab Aach über Krumbach, Egg; Alberschwende an 19.06 (Hin- u. Rückfahrt getrennt lösen!)

Gehzeit: 2 1/2 Stunden

• Hohenems/Oberklien – Emsreute – Hohenems

Eine abwechslungsreiche Wanderung: Anstieg (200 Höhenmeter) im Bereich des Oberkliener Felssturzes von 1971 auf guten Bergpfaden, teils mit Steintreppen und Seilsicherung. Wir stehen unmittelbar vor Schloss Gloppe (Burg Neu Ems) und wandern auf dem Reuteweg nach Hohenems (allmähliches Gefälle von 200 m). Dort Gasthauseinkehr.

Linienbus: **13.36 (!)** ab Alberschwende nach Dornbirn, weiter mit Linie 22 nach Oberklien (Tageskarte Hohenems)

Rückfahrt: 17.41 ab Hohenems mit Linie 22, Alberschwende an 18.21

Gehzeit: gut 2 1/2 Stunden

Für alle vier Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich!

Vorgesehene Termine:

Jeweils Donnerstag Nachmittag:

29. Sept., 6. , 13. , 20. Oktober

Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!)

Die Wanderungen finden nur bei halbwegs guter Witterung statt.

Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei **Herbert Klas, Tel. 4182.**



Veranstaltungs-Programm

vom 22. September bis 20. Oktober 2005

Am 22. September kommen unsere Urlauber von ihrem Ausflug nach Aspach hoffentlich gut erholt und mit einem Koffer voll schöner Erinnerungen wieder zurück! Für alle Daheimgebliebenen ist heute **ab 13.00 Uhr** gemütlicher **Jass-Nachmittag** bei Lothar **im Wirtshaus zur Taube**.

Am 29. September beginnen wieder die **Halbtags-Wanderungen** mit Dir. Herbert Klas, auf die sich schon viele SeniorInnen freuen (bitte das separate Wander-Programm beachten!).

Während der Wanderzeit vom **29. September bis 20. Oktober** ist für alle jene, die für's Wandern nichts am Hut haben oder aus anderen Gründen nicht mitkommen können, **jeden Donnerstag ab 13.00 Uhr** auch **Jassnachmittag im Wirtshaus zur Taube!**

Am **Mittwoch, dem 12. Oktober**, ist wieder das **Landes-senioren-Preisjassen** im ganzen Land (siehe Jahrbuch

Seite 61). Für die Alberschwender Teilnehmer empfehlen wir den Besuch im Gasthof Löwen in Lingenau oder in Andelsbuch.

(K)ein Herz für Tiere?

(Zur Abwechslung einmal etwas „Besinnliches“, das aus dem üblichen Rahmen fällt):

Schöpfungs-Gemeinschaft (Menschen und Tiere)

Alle möchten in **Frieden, Freiheit** und **Sicherheit** auf dieser Erde leben.

Manche Menschen wollen aber nicht leben, ohne das **„Recht“**, unsere Mitgeschöpfe – die Tiere – täglich zu verfolgen, gefangen zu halten, abzuschlachten und verzehren zu können, oder als Versuchs-Tiere zu Tode quälen lassen.

Der Schöpfer allen Lebens ist ein gerechter Vater seiner Geschöpfe. Er lässt uns Freiheit in unserem Tun. Er lässt aber nicht zu, dass wir Menschen unter uns in dauern-dem **Frieden** leben können, solange wir als Verwalter der Gemeinschaft nicht auch die **Anderen** in Frieden leben lassen.

Nach dem ewig gültigen Gesetz, wonach wir ernten, was wir gesät haben, fallen auch alle verrichteten Gewalttaten an Tieren auf uns zurück, bis die eigenen Leiden das **Mitleiden** in uns erweckt.

(Mahnschrift auf der Ufermauer beim Seepark in Romanshorn am Bodensee)



Samstag, 22.10.2005, 20.00 Uhr
 Hermann Gmeiner Saal
 Kartenvorverkauf ab sofort bei allen
 Vorarlberger Raiffeisenbanken.

Es laden ein:
 Bauernbund und Bäuerinnen Alberschwende



Jin Shin Jyutsu® Einführungs- und Selbsthilfekurs

in die mehrere tausend Jahre alte Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper.

Jin Shin Jyutsu Trainerin: Ingrid Stadelmann
Termin: 17. + 18. September 2005, 09.00 bis 18.00 Uhr
 in A-6861 Alberschwende, Pfadfinderheim, Hof 838
Anmeldung: +43 (0)5579/ 3349
 Mobil +43 (0)650/ 33 49 111
E-Mail: ingrid.stadelmann@cablenet.at
www.alberschwende.at/gesundheitsundsoziales/jin-shin-jyutsu/

Vorankündigung:
 Jin Shin Jyutsu Kurs®
 Einführung/Selbsthilfe
Termin: 08. + 09. Oktober 2005

Jin Shin Jyutsu – Strömteam

Wo:	Pfarrsaal Alberschwende
Wann:	Montag, jeweils 20.00 Uhr
Termine:	19. September
	10. + 31. Oktober
	14. + 28. November
	12. Dezember
Leitung:	Ingrid Stadelmann
Unkostenbeitrag:	€ 7,-

Mengsmol muass ma Z'emmo-hebo

...In Kürze werden auf der Raiffeisenbank und in verschiedenen Geschäften, die bereit sind mitzuhelfen, Karten aufliegen, deren Erlös den Opfern der Flutkatastrophe im Bregenzerwald zugute kommt.

Im Voraus vielen Dank für eure Unterstützung.

annemarie



Alpen Festival Arena Alberschwende

Sonntag, 18. September 2005
ab 10.30 Uhr
bei jeder Witterung

OPEN AIR PARTY

**Frühschoppen mit dem Musikverein
Alberschwende**

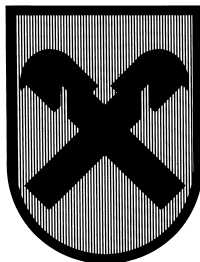
Nachmittagsprogramm
4 You, Muntermacher, HGH Band

ab ca. 17.00 Uhr
Klostertaler – Partytime

Kartenvorverkauf:
in allen Raiffeisenbanken
Tourismusbüro Alberschwende, Tel. 4233
Alpengasthof Brüggele, Tel. 4391

Eintrittspreise:
Vorverkauf € 20,- / Kassa Arena € 25,-
Ermäßigungen für Senioren und
Jugendliche, Präsenzdiner und
Studenten, Jugendliche unter 12 Jahren
freier Eintritt! Für alle Ermäßigungen
besteht eine Ausweispflicht!

**Die Veranstaltung unterstützt die
Flutopfer in Vorarlberg.**



Raiffeisenbank

Am 22. Juni 2005 fand am Marktplatz in Rankweil die große Schlussveranstaltung des 35. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbes statt. Der Wettbewerb stand unter dem Motto: „Flieg mit zu den Sternen“

Drei SchülerInnen unserer Volks- und Hauptschulen durften gemeinsam mit deren Eltern mit dabei sein, um ihren Preis für deren tolle Arbeiten entgegen zu nehmen.

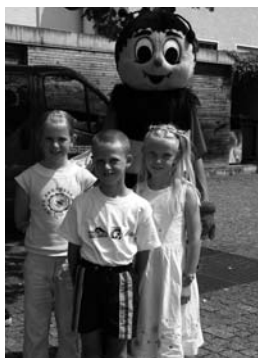
Folgenden SchülerInnen dürfen wir recht herzlich zu ihren tollen Leistungen gratulieren:

Malwettbewerb:

Andreas Willam, 2. Kl. VS-Dreßlen
Laura Bereuter, 2. Kl. VS-Hof
Kathrin Berlinger, 4. Kl. VS-Hof

Ganz besonders dürfen wir **Andreas Willam** gratulieren, der sogar auf Bundesebene den 5. Platz mit seiner Zeichnung erreicht hat.

Wir bedanken uns für das große Interesse am Raiffeisen Jugendwettbewerb und gratulieren nochmals allen Siegerinnen und Siegern.



v.l.n.r. Kathrin Berlinger, Andreas Willam und Laura Bereuter

Jugendbeauftragte
Silvia Gmeiner

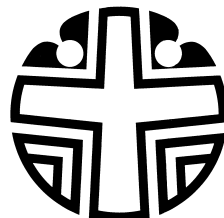


aus der Pfarrei



Taufen

- 12.06. Lorenz Welte, Dornbirn
- 12.06. Valentin Hopfner, Wien
- 19.06. Paula Lässer, Schwarzen 878e
- 03.07. Laura Meusburger, Tannen 396
- 31.07. Joana Maria Holzmann, Hof 443
- 31.07. Nina Tschabrun, Hinterfeld 938
- 07.08. Eileen Forster, Höll 549
- 15.08. Dominik Steurer, Langenegg



Beerdigungen

- 06.07. Alois Beck, Hof 359
- 09.08. Peter Gmeiner, Feld 232
- 13.08. Elisabeth Böhler, Hof 357
- 20.08. Anna Maria Schwarz, Gasser 348
- 25.08. Agatha Bereuter, Hinterfeld 938



Kapellenfest Fischbach

Das traditionelle Kapellenfest in Fischbach findet am

Sonntag 18.09.2005

statt. Um 10.30 Uhr hält Pfr. Peter Mathei die Familienmesse, mitgestaltet von den Volksschülern u. dem „Kappelechor“. Anschließend sind alle ins Zelt eingeladen, für das leibliche Wohl und Stimmung ist gesorgt. Für die Kinder gibt es eine besondere Überraschung.

Es laden ein und freuen sich auf euren Besuch

Der Kapellenausschuss und
das Wirtschafts- u. Familienteam Fischbach



Jahrtage

Sonntag, 18. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Johann, Konrad und Balbina Bereuter und Söhne
Konrad, Ferdinand und Anton, Achrain
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner und Sohn Fridolin,
Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel
Konrad und Laura Gmeiner, Zipfel

Sonntag, 25. September

Hw. Pfarrer Jutz
Geschw. Bereuter, Schwarzen
Fam. Martin Fuchs und Maria, geb. Fröwis, Paula und
Franz, sowie Klaus Fuchs, Nannen
Gebhard Gehr, Hof
Martin Lässer und Katharina, geb. Dorner, Nannen
Fam. Heinrich und M. Katharina Rusch, Söhne Georg und
Peter, Anna und Gebhard, Hinterfeld
Fam. Josef Anton und Christine Spettel und Kinder,
Reute
Wilma und Erich Winder
Fam. Eduard und Kreszentia Wirth und Sohn Eugen
Katharina Wirth, Elisabeth und Hans Witwer, Näpfle

Sonntag, 02. Oktober

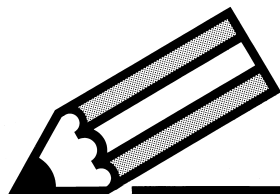
Anton Berlinger und Gattinnen Angelika und Wenefrieda,
Roman Kurz und Walter Berlinger, Olga Berlinger
Arnold und Antonia Greußing, geb. Berlinger, Schwarzen
Florian und Stefanie Berchtold und Verwandtschaft, Feld
Fam. Kaspar und Agatha Böhler, Peter und Ilga Böhler,
Achrain
Katharina Dür, Burgen
Gestifteter Jahrtag für Serafina Gmeiner, geb.
Stadelmann und Ehegatte Josef Wilhelm und Agatha
Johler, Kinder Berta und Edmund
Franz Braitsch und Thusnelda, Hof
Eduard Berchtold, Reute

Sonntag, 09. Oktober

Roman Bereuter mit Eltern und Geschwister, Tannen
Regina Mayer, geb. Beer
Karolina und Hermann und Georg Eiler, Näpfle
Olga und Gebhard Freuis, Tannen
Fam. Josef Fuchs und Söhne, Nannen
Gebhard und Pia Lässer, Hof
Josef und Hermine Metzler, Dreßlen
Klaus Peter und dessen Großeltern
Josef Schedler, Hof
Maria Frieda Schedler mit Eltern, Burgen
Katharina Zwerger, Fischbach

Sonntag, 16. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Josef und Maria Huber, geb. Freuis
Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen



Termine

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

Gottesdienste

25. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	17.09.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.06.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
			Kapellenfest Fischbach
26. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	24.09.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	25.09.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		11.00 Uhr	Bergmesse „Zuppinger“
27. Sonntag im Jahreskreis Rosenkranzsonntag			
Sa	01.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	02.10.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
28. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	08.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	09.10.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
29. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	15.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	16.10.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

Krankenkommunion

Oktober

Di, 04.10.		
ab 14.00 Uhr	Hof, Bühel	
ab 14.00 Uhr	Hinterfeld, Rohnen	
Mi, 05.10.		
ab 14.00 Uhr	Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen	
Di, 11.10.		
ab 14.00 Uhr	Fischbach, Unterrain	
	Eck, Lebür	
ab 14.00 Uhr	Siedlung	
Mi, 12.10.		
ab 14.00 Uhr	Hermannsberg	
ab 14.00 Uhr	Schwarzen, Achrain	

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr

Anbetung

Montag, 03.10., in der Merbodkapelle

Nächste Ausgaben:	Oktober 2005	November 2005
Redaktionsschluss:	3.	7.
Voraussichtliches Erscheinen:	14.	18.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn